

## Meine Woche im Landtag



**Liebe Leserinnen und Leser,**

am vergangenen Sonntag hatten wir königlichen Besuch im Bayerischen Landtag.

Unter dem Motto „Bayerische Königinnen – früher und heute: zwischen Repräsentation und Emanzipation“ hatten wir 60 Königinnen aus ganz Bayern eingeladen - von der Biokönigin, der Kartoffelkönigin, Weißbierkönigin oder der Waldkönigin.

Mit dabei waren auch drei Königinnen vom Bayerischen Untermain: Die Mirabellenköniginnen von Eisenbach Jessica Klug (2016) und Vanessa Kuhn (2014) sowie die Spessartkönigin von 1975, Edeltraud Glaab, aus Krombach im Kahlgrund.



Viel Spaß beim Weiterlesen auf den folgenden Seiten wünscht Ihnen

Ihr

*Dr. Hans Jürgen Fahn*

Dr. Hans Jürgen Fahn, MdB

## R ü c k b l i c k

Nach der Mammutsitzung der letzten Woche mit der Verabschiedung des umstrittenen Integrationsgesetzes stand die letzte Plenarwoche des Jahres ganz im Zeichen des künftigen **Doppelhaushalts**. Drei Tage lang diskutierten wir den Gesamtetat wie auch die verschiedenen Einzelpläne.

Wir FREIE WÄHLER stehen für eine pragmatische Haushaltspolitik, die auch die Zukunft unserer Kinder sichern soll. Für uns heißt das: Die Staatsregierung muss die Probleme der Menschen vor Ort lösen. Wir brauchen mehr Mittel in der Bildungspolitik, eine bessere Finanzausstattung der Kommunen, schnelles Internet und auch mehr Verwaltungsrichter, um Asylverfahren zu beschleunigen.

Ebenso muss die Energiepolitik neu aufgesetzt werden. Als FREIE WÄHLER plädieren wir für eine regionale Energiewende statt „Monstertrassen“. Außerdem müssen Mittel für die energetische Sanierung öffentlicher Gebäude eingestellt werden.

### **Arbeit des Integrationsrates muss transparenter werden:**

Im Zuge der Debatte um den Sozialetat wurde am Donnerstag im Landtag erneut die Integrationsthematik angesprochen. Meine Meinung: Dem Amt der Integrationsbeauftragten muss in den kommenden Jahren noch mehr Bedeutung beigemessen werden. Ziel muss es sein, die Arbeit des Integrationsrates zu strukturieren. Denn mit mittlerweile mehr als 80 Mitgliedern ist andernfalls keine zielführende Arbeit mehr möglich. Es ist bedauerlich, dass der Integrationsrat kaum Beschlüsse fasst, sehr intransparent arbeitet – und dadurch mehr und mehr zum zahnlosen Tiger verkommt.

Mehr Details zum Thema lesen Sie in der aktuellen Pressemeldung der FREIEN WÄHLER Landtagsfraktion hier: <https://goo.gl/Er4Glx> .

Passend zur Vorweihnachtszeit übergaben wir diese Woche einen „bildungspolitischen Adventskalender“ an Kultusminister Spaenle. Hintergrund: Die **Mittelschulen** in Bayern werden von der Staatsregierung oft stiefmütterlich behandelt. Das wollen wir ändern. Statt

Wünsche an das Christkind haben wir deshalb 24 Forderungen an Spaenle gerichtet – verpackt hinter den Türchen eines Adventskalenders. Wir wollen den Fokus der Bildungspolitik stärker auf die Mittelschulen legen, da diese gerade bei der Beschulung von Flüchtlingen einen Großteil der Arbeit leisten und so aktiv zu erfolgreicher Integration beitragen. Insbesondere bei den Mittelschulen in den Großstädten gibt es bezüglich der finanziellen und personellen Ausstattung noch Nachholbedarf.

Wir fordern daher unter anderem mehr Lehrerstellen, um die Unterrichtsversorgung sicherzustellen und um Ressourcen für das „Zwei-Lehrer-Prinzip“ zu schaffen. Um Kindern und Jugendlichen einen erfolgreichen und gesundheitlich stabilen Bildungsweg zu ebnet, braucht es zudem ein besseres Beratungsangebot durch Schulpsychologen und -sozialarbeiter. Auch die Schulbauverordnung muss angepasst werden, damit moderne Unterrichtsformen, Inklusion und Ganztage gelingen können. Den kompletten Forderungskatalog finden Sie [HIER](#).



*MdL Prof. Dr. Michael Piazolo übergibt den Mittelschul-Adventskalender der FREIEN WÄHLER an Kultusminister Spaenle.*

Anstatt der an dieser Stelle nun üblicherweise folgenden

## Vorschau

ein paar Worte in eigener Sache zum Schluss dieses letzten Newsletters des Jahres 2016:

**Liebe Leserinnen und Leser,**

mein Team und ich, sowie alle Fraktionskollegen/innen möchten uns bei Ihnen allen ganz herzlich für das Interesse an unserer Arbeit bedanken - ganz gleich, ob Sie regelmäßig diesen Newsletter studiert haben oder meine Arbeit in der Tagespresse oder auf [Facebook](#) oder [Twitter](#) verfolgt haben.

Bedanken möchte ich mich besonders bei all denen, die mich in diesem Jahr aktiv unterstützt haben und so eine erfolgreiche politische Arbeit erst möglich gemacht haben. Ihnen allen ein

## FROHES WEIHNACHTSFEST ...

## ...UND EINEN GUTEN RUTSCH!



## Impressum

**Verantwortlich nach §5 TMG:**

**Dr. Hans Jürgen Fahn**  
Justin-Kirchgäßner-Str. 11  
63906 Erlenbach am Main  
Tel.: 09372 6985  
E-Mail: [dr.fahn@onlinehome.de](mailto:dr.fahn@onlinehome.de)